



Wenn es draußen stürmt und schneit, die Temperaturen die Frostgrenze erreichen und die Scheiben der Autos vereisen, hat die Ostsee auch ihren Reiz. Wer ganz mutig ist, bummelt dick eingemümmelt am Strand oder auf der Promenade. Es geht aber auch behaglicher. Im [Ostsee-Info-Center](#)

in Eckernförde kann man ganzjährig trockenen Fußes die Ostsee mit allen Sinnen genießen. Die maritime Erlebnisausstellung befindet sich direkt an der Küste, wo sich der [Eckernförder Strand und der Hafen](#)

"Moin" sagen. Seit 2008 kann man dort Landschaftsmodelle mit Steilküsten, Stränden und Seegrasswiesen studieren, ohne dass man stundenlang durch die Gegend wandern muss. In verschiedenen Aquarien ist die Fauna und Flora der Ufer- und Flachwasserzonen wie auch der Hochsee zu bewundern. Im großen Fühlbecken können kleine wie große Ostseeinteressierte unter fachkundiger Aufsicht Plattfische streicheln oder Seesterne über die Hände gleiten lassen (Übrigens: Die Tiere haben keinen Stress – wenn sie keine Lust haben, ziehen sie sich zurück). Ein Original-Ruderhaus eines Fischkutters lädt zum virtuellen Törn auf die Ostsee ein. Ein besonderes Erlebnis bietet die Horchstation (

[Hydrophon](#)

). Hier kann man den Geräuschen der Unterwasserwelt lauschen. Wie klingen dort Schiffsmotoren, welche Laute erzeugen Schwimmer und Taucher, wie hören sich Wind und Wellen an? All dies und vieles mehr läßt sich im "OIC" erleben. Nach einer Renovierungspause geht das maritime Erlebniszentrum in Eckernförde am Sonntag dem 4. Dezember von 10 bis 16:00 Uhr mit einem bunten "

[Tag der offenen Tür](#)

" wieder an den Start. Mit zahlreichen Mitmachaktionen, "Raubtierfütterung", Tombola (jedes Los gewinnt) und jahreszeitlichen Leckereien wird die baltische Wintersaison eingeleitet. In den nächsten Monaten ist das Ostsee-Info-Center dienstags bis sonntags von 11 bis 17:00 Uhr geöffnet (von April bis Oktober täglich von 10 bis 18:00 Uhr). Der Eintritt kostet 4,-€ (Kinder 2,-€). Anfang 2017 gibt es noch eine weitere Attraktion: am Steg vor dem OIC wird in vier bis fünf Metern Wassertiefe die bundesweit erste Unterwasser-Live-Webcam mit einem Rundumblick installiert. Auf dem Monitor im Haus, auf der

[Internetseite des OIC](#)

oder auf der

[Website der Eckernförder Touristik](#)

kann man sich dann "live und in Farbe" die Quallen, Fische, Schweinswale, Delfine oder Touristen anschauen, die sich in der Eckernförder Bucht tummeln.... Die Ostsee ruft – nicht zurückrufen, sondern hingehen – ins Ostsee-Info-Center nach Eckernförde!

Bild: [wikimedia / Frank Vincentz](#)